



Cambridge International A Level

GERMAN

9717/43

Paper 4 Texts

October/November 2024

2 hours 30 minutes



You must answer on the enclosed answer booklet.

You will need: Answer booklet (enclosed)

Invigilators must refer to the Additional Materials List for instructions on the use of set texts in the examination.

INSTRUCTIONS

- Answer **three** questions in total in **German**, each on a different text:
Answer **at least one question** from Section 1.
Answer **at least one question** from Section 2.
Answer **one other question** from **either** Section 1 **or** Section 2.
- Follow the instructions on the front cover of the answer booklet. If you need additional answer paper, ask the invigilator for a continuation booklet.
- Dictionaries are **not** allowed.

INFORMATION

- The total mark for this paper is 75.
- Each question is worth 25 marks.

ANWEISUNGEN

- Beantworten Sie insgesamt **drei** Fragen auf **Deutsch**, jede Frage zu einem anderen Text:
Beantworten Sie **mindestens eine Frage** aus Teil 1.
Beantworten Sie **mindestens eine Frage** aus Teil 2.
Beantworten Sie **eine weitere Frage, entweder** aus Teil 1 **oder** Teil 2.
- Folgen Sie den Anweisungen auf der Titelseite des Antwortbogens. Die Anweisungen sind umseitig auch auf **Deutsch** zu finden. Falls Sie zusätzliches Papier benötigen, bitten Sie die Aufsichtsperson um einen Fortsetzungsbogen.
- Der Gebrauch von Wörterbüchern ist **nicht** erlaubt.

INFORMATION

- Die erreichbare Gesamtpunktzahl beträgt 75.
- Jede Frage wird aus einer Gesamtpunktzahl von 25 Punkten bewertet.

This document has **8** pages. Any blank pages are indicated.

ANWEISUNGEN FÜR DEN ANTWORTBOGEN

Schreiben Sie mit schwarzem oder dunkelblauem Stift. Sie dürfen einen HB Bleistift für Diagramme oder Graphen benutzen.

Schreiben Sie Ihren Namen, Ihre Center-Nummer und Kandidaten-Nummer in die vorgegebenen Kästchen oben auf dieser Seite. Schreiben Sie deutlich und benutzen Sie Großbuchstaben.

Benutzen Sie **keinen** löschbaren Stift und **keine** Korrekturflüssigkeit.

Schreiben Sie **nicht** über die Strichcodes.

Schreiben Sie Ihre Antworten in diesen Antwortbogen. Benutzen Sie beide Seiten des Papiers. Lassen Sie zwischen Ihren Antworten zu jeder Frage jeweils zwei Zeilen frei.

Schreiben Sie die Nummer der Frage, die Sie beantworten, in den ersten Rand.

↓

| Question | Part |
|----------|---------|
| 1 | (a)(i) |
| | |
| | |
| 1 | (a)(ii) |

↑

Wenn die Frage, die Sie beantworten, aus mehreren Teilen besteht, zum Beispiel 1(a), schreiben Sie den Buchstaben der Teilfrage in den zweiten Rand.

Machen Sie Ihre Entwürfe in diesem Antwortbogen mit Kugelschreiber. Streichen Sie alles durch, was **nicht** vom Prüfer bewertet werden soll, ohne dabei die Arbeit unlesbar zu machen.

Reißen Sie **keine** Seiten aus diesem Bogen.

Sie müssen Ihre gesamte Arbeit einreichen. Falls Sie Fortsetzungsbögen benutzt haben, legen Sie diese bitte in diesen Bogen ein.

BLANK PAGE

Beantworten Sie insgesamt **drei** Fragen, jede Frage zu einem anderen Werk. Wählen Sie eine Frage aus dem ersten Teil, eine Frage aus dem zweiten Teil und eine weitere Frage entweder aus dem ersten oder zweiten Teil.

Teil 1

1 *Professor Unrat*, Heinrich Mann

Wählen Sie entweder (a) oder (b). Schreiben Sie einen Aufsatz auf Deutsch von 500 bis 600 Wörtern.

ENTWEDER

(a) Lesen Sie diesen Auszug und beantworten Sie dann die Fragen:

Lohmann und Graf Ertzum gaben die Tat zu.

„Ich bin es nicht gewesen“, quälte Kieselack dazwischen.

„Aber wir!“ entschied Lohmann, peinlich berührt durch diese Kameradschaft.

„Pardon“, bemerkte Ertzum. „Ich hab es alleine getan.“

„Bitte sehr“, und Lohmann machte ein Gesicht von müder Strenge. „Meinen Anteil an dieser Beschädigung eines öffentlichen Besitztums oder wie man das nennt, muß ich mit aller Entschiedenheit in Anspruch nehmen.“

Von Ertzum wiederholte: „Ich hab es ganz alleine kaputtgemacht. Das ist wahr.“

„Mein Lieber, rede keinen Kohl“, bat Lohmann. Und der andere: „Zum – noch mal. Du warst ja ein ganzes Stück davon weg. Du saßest ja mit –“

„Mit wem?“ fragte der Vorsitzende.

„Mit niemand – glaube ich“, und von Ertzum war sehr rot.

„Mit Kieselack, wahrscheinlich“, meinte Lohmann.

Der Staatsanwaltssubstitut fand es angezeigt, die Schuld auf möglichst viele Köpfe zu verteilen, damit für den Sohn des Konsuls Lohmann und das Mündel des Konsuls Breetpoot wenig davon übrigbleibe. Er machte von Ertzum auf die Schwierigkeit seiner vorgeblichen Tat aufmerksam. „So viel Unfug, wie Sie alleine verübt haben wollen, bringt ja der stärkste Mann nicht fertig.“

„Doch“, entgegnete Ertzum, stolz und bescheiden.

Der Vorsitzende forderte ihn und Lohmann zur Nennung der übrigen auf.

„Sie müssen wohl eine größere vergnügte Gesellschaft gewesen sein“, vermutete er wohlwollend. „Sagen Sie uns nur die Teilnehmer, Sie tun sich und uns einen Gefallen damit.“

Die Angeklagten schwiegen. Die Verteidigung gab zu bedenken, welche vornehme Gesinnung hieraus spreche. Schon während der ganzen Voruntersuchung seien die zwei jungen Leute standhaft geblieben in ihrem Vorhaben, niemand weiter zu kompromittieren.

Auch Kieselack war standhaft geblieben; aber ihm ward es nicht angerechnet.

- (i) Wann und warum findet diese Szene statt? Erklären Sie kurz, was hier geschieht.
- (ii) Diese Szene spiegelt die Gesellschaft des kaiserlichen Deutschlands und deren Einstellungen wider. Begründen Sie die Richtigkeit dieser Aussage, indem Sie das Verhalten der verschiedenen Charaktere in der Szene analysieren.

ODER

(b) Wie werden Schule und Bildung in *Professor Unrat* dargestellt? Beziehen Sie sich bei Ihrer Antwort auf den ganzen Roman.

2 *Ansichten eines Clowns*, Heinrich Böll

Wählen Sie entweder (a) oder (b). Schreiben Sie einen Aufsatz auf Deutsch von 500 bis 600 Wörtern.

ENTWEDER

(a) Lesen Sie diesen Auszug und beantworten Sie dann die Fragen:

Ich winkte noch einmal hinter der Straßenbahn her, in der Henriette davonfuhr, ging durch unseren Park nach Hause, wo meine Eltern mit Leo schon bei Tisch saßen.

Content removed due to copyright restrictions.

Ich hatte Angst, wußte sogar, warum, hätte es aber nicht ausdrücken können, und ich wurde rasend, als ich an die verfluchten Apfelschalen dachte.

- (i) Wann im Buch findet diese Szene statt? Welche Gefühle sind für Hans Schnier mit dem Verlust von Henriette verbunden?
- (ii) Wie reflektiert diese Szene das Verhältnis zwischen Hans und seinen Eltern?

ODER

(b) Heinrich Böll übt in *Ansichten eines Clowns* Kritik an der Gesellschaft der Bundesrepublik Deutschland in der Nachkriegszeit. Belegen Sie diese Aussage mit Beispielen aus dem gesamten Roman.

3 *Zweiter Ohne*, Dirk Kurbjuweit

Wählen Sie entweder (a) oder (b). Schreiben Sie einen Aufsatz auf Deutsch von 500 bis 600 Wörtern.

ENTWEDER

(a) Lesen Sie diesen Auszug und beantworten Sie dann die Fragen:

Als wir in die Werkstatt traten, drehte sich der Mann um. Ich sah gleich, dass er Ludwigs Vater war, obwohl er kein blondes Haar hatte, sondern graues, aber auch ihm lag das Haar wie eine Mütze auf dem Kopf. Er hatte einen dicken grauen Schnurrbart, der mit Ecken abbog und das Kinn rahmte. Er hielt einen Schraubenschlüssel in der rechten Hand, er lächelte verlegen. Er sagte Hallo und dann nichts mehr. Ich wusste nicht, warum er verlegen war. Eigentlich war das mein Part, verlegen zu sein, wenn ich einem fremden Erwachsenen begegnete. Das ist Johann, sagte Ludwig. Sein Vater blickte prüfend auf den Schraubenschlüssel. Er trug einen rissigen Blaumann, ich sah ein Stück Unterhose. Er hatte einen Bauch, aber seine Beine waren sehr dünn. Die Katze heißt Otto, sagte Ludwig. Das Mädchen stellte er nicht vor. Na, ich mach dann mal weiter, sagte sein Vater und wendete sich wieder dem Motorrad zu.

Ich weiß nicht mehr, was mein erster Eindruck von Ludwigs Schwester war. Ich glaube, ich habe nicht sie wahrgenommen, sondern die Katze. Vera war nur ein Mädchen, ein Jahr jünger als Ludwig und ich. Zwar ist auch eine Katze für einen Jungen nur eine Katze, aber diese hier war so dreckig wie sonst keine, deshalb fiel sie mir auf. Ihr Fell war struppig und es war nicht weiß und schwarz, sondern grau und schwarz, wobei das Graue sicher einmal weiß gewesen war. Sie glänzte, aber nicht, wie Katzen glänzen, die sich gerade das Fell geputzt haben, sondern ölig. Sie lag auf Veras Schoß und schnurrte und leckte sich die Pfoten, während Vera ihr durch das Fell strich.

- (i) Ordnen Sie die Textstelle in den Verlauf der Novelle ein. Was sind Johanns erste Eindrücke von Ludwigs Familie?
- (ii) Wie entwickelt sich die Beziehung zwischen Johann und Vera? Welche Bedeutung hat ihre Beziehung für den Ausgang der Geschichte?

ODER

- (b) Inwieweit ist die Brücke ein wichtiges Leitmotiv in *Zweiter Ohne*? Begründen Sie Ihre Antwort mit relevanten Textstellen aus der Novelle.

Teil 2

4 *Als Hitler das rosa Kaninchen stahl*, Judith Kerr

Wählen Sie entweder (a) oder (b). Schreiben Sie einen Aufsatz auf Deutsch von 500 bis 600 Wörtern.

ENTWEDER (a) „Ich glaube, Vreneli und Franz werden sich entscheiden müssen, wen sie für ihre Freunde halten“, sagte Papa. In welcher Situation trifft Annas Vater diese Aussage und was meint er damit?

ODER (b) Für welches Familienmitglied war der Abschied von Berlin am schwierigsten? Begründen Sie Ihre Antwort mit Beispielen aus dem Roman.

5 *Demian*, Hermann Hesse

Wählen Sie entweder (a) oder (b). Schreiben Sie einen Aufsatz auf Deutsch von 500 bis 600 Wörtern.

ENTWEDER (a) *Demian* ist ein Entwicklungsroman. Belegen Sie diese Aussage, indem Sie die Entwicklung von Emil Sinclair beschreiben.

ODER (b) Welche Bedeutung hat Liebe in dem Buch?

6 *Terror: Ein Theaterstück und eine Rede*, Ferdinand von Schirach

Wählen Sie entweder (a) oder (b). Schreiben Sie einen Aufsatz auf Deutsch von 500 bis 600 Wörtern.

ENTWEDER (a) In *Terror: Ein Theaterstück und eine Rede* wird das Publikum mit mehreren Dilemmas konfrontiert. Beschreiben und interpretieren Sie diese Aussage an mindestens zwei Beispielen.

ODER (b) Sollte Lars Koch Ihrer Meinung nach bestraft werden? Begründen Sie Ihre Antwort.

BLANK PAGE

Permission to reproduce items where third-party owned material protected by copyright is included has been sought and cleared where possible. Every reasonable effort has been made by the publisher (UCLES) to trace copyright holders, but if any items requiring clearance have unwittingly been included, the publisher will be pleased to make amends at the earliest possible opportunity.

To avoid the issue of disclosure of answer-related information to candidates, all copyright acknowledgements are reproduced online in the Cambridge Assessment International Education Copyright Acknowledgements Booklet. This is produced for each series of examinations and is freely available to download at www.cambridgeinternational.org after the live examination series.

Cambridge Assessment International Education is part of Cambridge Assessment. Cambridge Assessment is the brand name of the University of Cambridge Local Examinations Syndicate (UCLES), which is a department of the University of Cambridge.